Einführungskurs
in die Vogelkunde 2024
Exkursionsbericht Wasservögel

BirdLife Brugg

Exkursion Klingnauer Stausee

Sonntag, 3. März 2024, 13:00 – 15:45 Uhr

Kursleitung: Edith und Beni
Mit Fernrohr: Renate und Doris
Teilnehmende: 16 Kursteilnehmende (1 entschuldigt)

Artenliste (beobachtete Arten)

	Zielarten	Andere
Höckerschwan	X	
Krickente	X	
Stockente	X	
Spiessente		X
Löffelente	X	
Schnatterente	X	
Tafelente	X	
Reiherente	X	
Gänsesäger	X	
Rostgans		X
Graugans		X
Brandgans		X
Zwergtaucher	X	
Haubentaucher	X	
Kormoran	X	
Graureiher	X	
Weissstorch		X
Silberreiher		X
Teichhuhn	X	
Blässhuhn	X	
Grosser Brachvogel		X
Mittelmeermöwe		X
Mäusebussard		X
Rotmilan		X
Rabenkrähe		X
Elster		X
Eisvogel	X	
Grünfink		X
Rohrammer		X
Total 29 Arten	**15**	**14**

Bilder: Beni Herzog (nicht von der Exkursion)

Einführungskurs
in die Vogelkunde 2024
Exkursionsbericht Wasservögel

Zeitangaben:

11:15	Anfahrt Exkursionsleiter zum Rekognoszieren
13:00	Treffpunkt P Döttinger Brücke (individuelle Anfahrt der Teilnehmer mit PW, ÖV)
13:05	Begrüssung / Kurzeinführung
13:15	Start zum Rundgang Richtung Naturzentrum
ca. 15:45	Umkehr beim Aussichtspunkt oberhalb Bunker und individuelle Rückkehr zum Parkplatz
Wetter:	zuerst bedeckt, später recht sonnig bei ca. 10°C

Grosser Brachvogel

Kurzbericht

Nach dem Start entlang des oberen Stausees Richtung Naturzentrum können wir am Seitenkanal ein Teichhuhn und mehrere Stockenten beobachten. Die kleine Graureiher-Kolonie mit Nestern ist mit vier Vögeln besetzt. Rechts des Weges zeigen sich Blässhühner sowie einige kreisende Mittelmeermöwen. Ein Silberreiher macht eine kurze Rast, später können wir noch mehrere dieser grossen, weissen Reiher sehen. Zwei Kormorane und ein Höckerschwan-Paar zeigen sich sehr schön. Auf einem Baum singt ein Grünfink-Männchen. Die Zwergtaucher (Vogel des Jahres) lassen öfters ihre Triller hören, sind aber nicht zu sehen. Der Eisvogel zeigt sich zweimal kurz, leider haben nicht alle Teilnehmer das Glück, diesen begehrten Vogel wahrzunehmen (wir können ihn wohl nur als «halbe Beobachtung» abbuchen).

Unterhalb des Naturzentrums geht es richtig los mit den Entenbeobachtungen: Kurz nacheinander können wir Krick-, Schnatter-, Löffel- und Tafelenten in ihren schönsten Prachtkleidern beobachten, ebenso ein Haubentaucher-Paar. Als Zugabe gibt es viele der attraktiven Spiessenten (Männchen und Weibchen) zu sehen. Ein Blick nach oben zeigt kurz nacheinander zwei Greifvögel: Mäusebussard und Rotmilan. Etwas oberhalb des Strommasts zeigen sich sieben Brandgänse sehr schön im nun immer besseren Sonnenlicht. Auch ein Grosser Brachvogel ist am Schilfrand zu beobachten, ebenso zwei rastende Rostgänse.

Wir gehen noch etwas weiter bis zum Beobachtungspunkt oberhalb des Bunkers. Dort zeigen sich viele Graugänse und ein Gänsesäger-Paar. In etwas weiterer Distanz sind einige Reiherenten auszumachen. Nun trauen sich auch noch zwei streitende Zwergtaucher kurz aus dem Schilf. Die meisten Teilnehmer können durchs Fernrohr eine Rohrammer am gegenüberliegenden Schilfrand beobachten. Als krönender Abschluss kreisen sechs Weissstörche hoch am Himmel über unseren Köpfen.

Um ca. 15:45 Uhr beenden wir die Exkursion, einige treffen sich noch zu einem Getränk im Naturzentrum.

Vogelarten

Wir können total **29 Arten** beobachten, davon 15 Zielarten und 14 andere Arten. Die Lachmöwe ist die einzige Zielart, die wir nicht sahen, nebst der Wasseramsel, die hier aber auch nicht zu erwarten ist.

Hinweis: Zielarten sind die in der Theorie Wasservögel behandelten 17 Arten. Bilder dazu finden sich im Theorieordner sowie in der «Präsentation Wasservögel». Zu den «anderen Arten» gehören weitere Wasservogelarten sowie Arten, die später noch in anderen Lebensräumen behandelt werden.

Weissstorch

Danke an Renate und Doris für die aktive Unterstützung und an Thomas für die Live-Bilder (nächste Seite)!

5. März 2024 / Beni und Edith

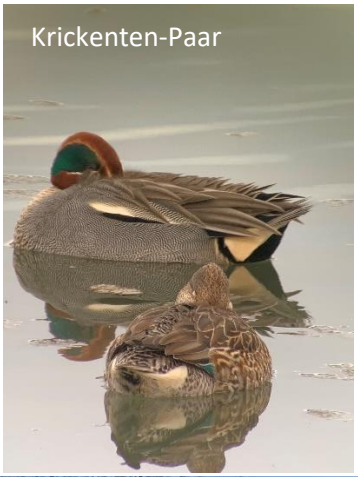
Einführungskurs
in die Vogelkunde 2024
Exkursionsbericht Wasservögel

BirdLife Brugg

Graureiher

Originalbilder der Exkursion von Thomas

Singender Grünfink


Krickenten-Paar

Kreisende Weissstörche

Beobachtung beim Birkenbänkli – Gruppenbild (Beni)